

Anfrage der SPD

Anwohnerparken in Stadtteilen

Wie Presseberichten zu entnehmen war, will Verkehrsdezernentin Janina Steinkrüger zur Verbesserung der Parkplatzsituation in der Max-Planck-Straße in Gonsenheim auf die Einführung des Anwohnerparkens in der neuen Fahrradstraße prüfen.¹ In Mainz sind bisher Bereiche der Innenstadt (Altstadt, Neustadt, Oberstadt, Hartenberg-Münchfeld und Bretzenheim nahe Mewa-Arena) als Anwohnerparkbereiche ausgewiesen. Da sich der Parkdruck aus verschiedenen Gründen, insbesondere Wegfall von geduldeten Gehwegparken und Anstieg an parkenden Firmenwagen im alten Mombacher Ortskern deutlich verstärkt hat, wünschen sich auch hier immer mehr Anwohner ausgewiesene Anwohnerparkbereiche. Dies wurde in Vergangenheit bereits in der Verkehrskommission angesprochen, allerdings seitens der Verwaltung mit der Begründung abgelehnt, dass Anwohnerparken in äußeren Stadtteilen nicht vorgesehen ist.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es Planungen zur Prüfung von Anwohnerparken auch für äußere Stadtteile, wie zum Beispiel im alten Mombacher Ortskern?
2. Wenn diesbezüglich keine Planungen bestehen, aus welchem Grund wird dies für Gonsenheim, jedoch nicht für Mombach geprüft?
3. Welche Bereiche in Mombach wären für ein Anwohnerparken grundsätzlich geeignet?
4. Was sind die Voraussetzungen um Anwohnerparkbereiche auszuweisen?

Mainz-Mombach, den 23.09.2024

Horst Böcher, Fraktionssprecher

¹ https://merkurist.de/mainz/buergergesprach-in-max-planck-strasse-streit-um-fahrradstrasse-und-parkplaetze-in-mainz-gonsenheim_09BU